

175 Jahre deutsche Eisenbahn

Am 7. Dezember 1835 wurde die erste deutsche Eisenbahnstrecke von Nürnberg nach Fürth eröffnet. Dieser Tag zählt als Gründungstag der deutschen Eisenbahn, obwohl der Bau dieser Strecke bereits in Frühjahr 1835 begonnen wurde. Deshalb erlauben wir uns, bereits im Frühjahr 2010 dieses besonderen Geburtstages zu erinnern.

Eine Aufzählung aus der Historie (Pferdebahnen, Dampfbahnen in England) über die vorgenannte Strecke mit „Mischbetrieb“ und englischer Dampflok mit englischem Lokführer, der ersten in Deutschland gebauten Dampflok auf der ersten deutschen Fernbahn Leipzig – Dresden, den Privat- und Länderbahnen, der Verstaatlichung der Eisenbahnen, der Entwicklung des Eisenbahnnetzes, der Gründung der deutschen Reichsbahn, der Rolle der Reichsbahn im 2. Weltkrieg, Gründung der Deutschen Bundesbahn und Deutscher Reichsbahn in der DDR, der Zusammenschluss beider Bahnen nach der politischen Wende und der Rolle der Deutschen Bahn AG und ihrer Konkurrenten in der Jetztzeit wird die deutsche Eisenbahngeschichte umfangreich beleuchtet. Unsere kleine Ausstellung kann keine Vollständigkeit garantieren. Ein besonderer Ausstellungsabschnitt ist der Entwicklung der Dampflokomotive gewidmet.



Das Eisenbahn-Ausbesserungswerk Glückstadt konnte seinen 120. Geburtstag schon nicht feiern, weil es im Jahre 2000 geschlossen wurde. Wir nehmen unsere Ausstellung zum Anlass, die Geschichte des Werkes zu würdigen, da es viele Jahre mit der Dampflok-Reparatur eng verbunden war. Für die Stadt Glückstadt hatte das (AW) Ausbesserungswerk Glückstadt eine sehr große wirtschaftliche Bedeutung.



Eisenbahn-Ausbesserungswerk Glückstadt mit Museumslokomotive 64 446

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern.



LOERS

GLASWERKSTATT

Bernhard Loers

Glasmaiermeister

Flensburger Str. 3 · 25348 Glückstadt



Mobility Networks
Logistics



Glückstädter
Werkstätten



Wilckens Farben GmbH

www.wilckens.com

EDEKA Schönbeck
Christian-IV-Str. 23 · 25348 Glückstadt



Größe: 100 x 100 cm
Preis: 19,90 € (inkl. MwSt.)

100 Jahre Eisenbahn

Sparkasse Westholstein
www.spk-westholstein.de



Verlag J.J. Augustin GmbH
Glückstadt

DWDDN Internet Service

Freunde der Marschbahn Glückstadt / BSW e.V.

c/o Jürgen Friese (1. Vorsitzender)

Postfach 13 06 · D-25344 Glückstadt / Elbe

Teil.: (01 60) 96 04 24 76 · Fax: (041 24) 93 26 19

E-Mail: info@marschbahn-glueckstadt.de

www.Marschbahn-Glueckstadt.de

kultur März 2010
13.03.-28.03. Fr bis So 14.-17.30 Uhr
Eröffnung: 13. März um 11.00 Uhr

1835-2010
175 Jahre
deutsche
Eisenbahn

Ausstellung im
Bahnhof Glückstadt,
in der ehemaligen
Bahnhofsgaststätte.

Fotos, Gleispläne,
Plakate, Karten, Modelle
und weitere interessante
Objekte aus 175 Jahren
deutsche Eisenbahn.

Freunde der Marschbahn
Glückstadt / BSW e.V.

25344 Glückstadt, Postf. 13 06

www.Marschbahn-glueckstadt.de

Unser Verein

Freunde der Marschbahn Glückstadt / BSW e.V.

richtet in der ehemaligen Bahnhofsgaststätte im Bahnhof Glückstadt, Bahnhofstr. 3, diese Ausstellung aus.

175 Jahre deutsche Bahn

mit vielen Exponaten – Fotos, Bilder, Streckenkarten, Utensilien – aus der 175-jährigen Geschichte der deutschen Eisenbahn.



ADLER, Baujahr 1835, Geschwindigkeit bis 40 km/h.

Gleichzeitig wird auch der fast 120-jährigen Geschichte des Eisenbahn-Ausbesserungswerkes in Glückstadt/Elbe und des 10-jährigen Vereinsjubiläums gedacht.

Ausstellungseröffnung / Vernissage:
13. März 2010, bereits um 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Ausstellung sind:

13. bis 28. März 2010, jeweils am Freitag, Samstag u. Sonntag, in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Freier Eintritt in die Ausstellung.

Spenden sind willkommen zum Aufbau des informativen Eisenbahn-Museums.

Termine für Gruppenführungen auch zu anderen Tageszeiten nach Vereinbarung.
Telefon: (01 60) 96 04 24 76

Email: info@marschbahn-glueckstadt.de

Gründung des Vereins

Der Verein entstand im Dezember 2000 aus Mitgliedern der BSW-Freizeitgruppen „Dampflok-Interessengemeinschaft Glückstadt“ und „Stellwerksmuseum Glückstadt“. Die erste Gruppe befasste sich mit der Restaurierung historischer Eisenbahnfahrzeuge, die zweite mit der Erhaltung der historischen Stellwerks-technik im Stellwerk Gs (Glückstadt Süd). Der Anlass zur Vereinsgründung war die Schließung des (AW) Eisenbahn-Ausbesserungswerkes Glückstadt.

Die historischen Eisenbahnfahrzeuge

Anfang der 1970er Jahre entstand eine Eisenbahn-Fahrzeugsammlung mit der Dampflokomotive 64 446, mehreren Kleinlokomotiven und einer Vielzahl von Güterwagen, die im Jahre 2000 auf ca. 40 Fahrzeuge angewachsen war. Mit bzw. nach der Schließung des Ausbesserungswerkes musste ein Teil der Fahrzeuge abgegeben werden, u.a. auch die Dampflokomotive 64 446, die 31 Jahre Museumslokomotive in Glückstadt war.

Nach mehreren Zwischenstationen steht unser Museumzug, zu dem inzwischen auch wieder die Rangierlok V 20 036 gehört, auf Gleis 305 des ehemaligen Güterbahnhofs Glückstadt. Dieser Standort in Sichtweite von Stellwerk Gs und Empfangsgebäude wurde möglich dank Unterstützung durch die Stadt Glückstadt und die DB AG im Zusammenhang mit der Erweiterung der P & R-

Anlage. Das in- zwischen fast fertig hergerichtete Museums- gleis könnte auch die Dampflokomotive 64 446 wieder aufnehmen, aber ob das DB-



Museum sie nach Glückstadt zurück verfügt ist noch völlig offen. Der Museumszug kann bei geeigneter Witterung jederzeit von außen besichtigt werden. Zu besonderen Anlässen werden auch Führungen durch einige Güterwagen durchgeführt, die Eisenbahn-Gerätschaften enthalten.

Das historische Stellwerk Gs (Glückstadt Süd)

Das Stellwerk Gs (Glückstadt Süd) wurde 1938 wegen Erweiterung der Gleisanlagen zusammen mit dem neuen Empfangsgebäude in Betrieb genommen. Es handelt sich um ein mechanisches Stellwerk der Einheitsbauart. Es leistete ca. 50 Jahre seinen Dienst, bis 1988 die Funktion vom Spurlanstellwerk im Empfangsgebäude übernommen wurde. Zum

Glück konnte das Stellwerk Gs (Glückstadt Süd) von engagierten Eisenbahnfreunden vor dem Abriss gerettet werden und ist heute ein Museums-Stellwerk. Teile der mechanischen Fahrstraßen-Sicherungsanlagen sind inzwischen wieder funktionsfähig. Ferner werden im Museums-Stellwerk viele Bilder und andere Sammelstücke aufbewahrt und zum Teil auch gezeigt.

Geöffnet ist das Museumsstellwerk Glückstadt Gs von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 17.00 Uhr. Gruppenführungen ggf. auch außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung sind möglich.



Hebelbank im Museums-Stellwerk Gs

Ansprechpartner für Gruppenführung im Museums-Stellwerk:

Michael Zahmel, Tel.: (040) 61 24 43

Ewald Jahrstorfer, Tel.: (041 24) 15 71

Jürgen Friese, Tel.: (01 60) 96 04 24 76

Arbeitsweise des Vereins

Die Freunde der Marschbahn engagieren sich für die Aufarbeitung historisch wertvoller Eisenbahnfahrzeuge. Mitarbeiter der Fa. Micropartner, Itzehoe, helfen dabei. Bei der Herrichtung des Museumsgleises war die Fa. Uhl, Straßen- und Tiefbau, Elmshorn, hilfreich. Im Museums-Stellwerk wird vor allem an der Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der mechanischen Fahrstraßen-Sicherungsanlagen gearbeitet.

Draisinefahrten: Zu den Glückstädter Matjeswochen und anderen Veranstaltungen, werden Draisinefahrten auf den unter Denkmalschutz stehenden Resten der früheren Hafenbahn angeboten.

Soweit uns (wie gegenwärtig) ein geeigneter Raum zur Verfügung steht, veranstalten wir zu besonderen Anlässen Ausstellungen, in der ein Teil des umfangreichen Bild- und anderen Materials des Vereins bzw. von Vereinsmitgliedern zu besonderen Themen gezeigt wird.

Haben Sie Interesse an unseren Aktivitäten? Dann besuchen Sie uns an unserem Stammtisch, wo gefachsimpelt und Informationen ausgetauscht werden. Treffen jeden 2. Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr in der jetzigen Bahnhofsgaststätte Eisner.